

Christine Steiger Eggli  
Fraktion SP/Gewerkschaften  
Augustinergasse 12  
8266 Steckborn

EINGANG GR 16. März 2022		
GRG Nr.	20	EA-MZ 285

## Einfache Anfrage „Flüchtlingskinder - Schulkinder“

Der Krieg in der Ukraine treibt viele Menschen, vor allem Frauen und Kinder in die Flucht. Es ist davon auszugehen, dass eine grosse Anzahl fliehender Menschen ihre Zuflucht in der Schweiz suchen werden. Die Bereitschaft, Kriegsflüchtlinge privat aufzunehmen und zu helfen, ist zurzeit gross. Gerade für die Kinder ist es wichtig, so schnell wie möglich in eine Alltagssituation hineinzufinden. Dazu gehört für die schulpflichtigen Kinder auch der Schulbesuch. Die Integration traumatisierter Kinder, die womöglich der deutschen Sprache kaum mächtig sind, ist für eine Schule eine grosse Herausforderung. Der Kanton hat das Problem erkannt, wie der Broschüre «Umgang mit geflüchteten traumatisierten Kindern und Jugendlichen» entnommen werden kann. Dennoch könnte bei einer grossen Anzahl ukrainischer Schulkinder die Schule überfordert werden. Auch stellt sich die Frage, wer für die Kosten für z.B. Schulbücher, Lager etc. aufkommt.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sollen die schulpflichtigen Flüchtlingskinder beschult werden (am Wohnort oder zentral?)
2. Wie sieht der finanzielle Verteilschlüssel für den entstehenden Aufwand im Kanton Thurgau aus?
3. Wer trägt die Kosten für Schulbücher, Lager etc.?

Steckborn, 8. März 2022

  
Christine Steiger Eggli